

Bundesamt für Landwirtschaft

Nationaler Aktionsplan für die Erhaltung und Nutzung
von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft



Schauobjektführer NAP 02-230

Layoutentwurf-2 2 5 2006 9 11 Uhr Seite 1



Titelseite des Schauobjektführers

Jahresbericht 2005 eingereicht per 4 5 2006

ProSpecieRara
Béla Bartha, Projektleitung
Marianna Serena, Sachbearbeiterin
Pfrundweg 14, 5000 Aarau



Zusammenfassung Tätigkeiten Berichtjahr 2005

- Erste Verhandlungen mit dem AT-Verlag haben stattgefunden
- Ein 4-Seitiger Fragebogen wurde an 53 potenzielle Schauobjekte geschickt
- 50 Fragebogen wurde ausgefüllt zurückgesendet
- Eine Datenbank wurde für die Erfassung der Fragebögen erstellt. Sie erleichtert den Transfer auf die Internetdatenbank.
- 46 Fragebögen wurden bis heute in der Datenbank erfasst. (einige Beispiele siehe Anhang)
- Die Internetstruktur wurde aufgebaut
- Aufruf zur Zusendung von Bildmaterial wurde gemacht. Von denjenigen Objekten, die keine qualitativ befriedigenden Bilder haben, werden Fotos vom Fotografen Markus Zuber erstellt. (siehe Anhang)
- Erste Mustertexte wurde ausgeführt und das Layout des Schauobjektführers wurde überarbeitet (siehe Anhang)
- Der Zeitplan wurde nochmals überarbeitet (siehe Anhang)

Bei der Durchführung des Projektes befinden wir uns im Zeitplan. Schwierigkeiten bestehen bei der Übersetzung des Führers auf Französisch. Hier besteht noch Unklarheit, ob nur diejenigen Objekte, die sich in der franz. Schweiz befinden übersetzt werden sollen oder alle Texte in zwei Sprachen sein sollten oder bei allen Objekten jeweils nur eine Zusammenfassung des Vorstellungstextes in der anderen Sprache dazugestellt werden soll.

Terminplan: Eckdaten Projektablauf Schaugartenführer

überarbeitete Variante, 04.2006

Wann	Was	Wer	Bemerkungen
Aug 05	Konzeption		
	Konzept Führer	EL	
	Konzept Besucherlenkung vor Ort	EL	
	Auswahlkriterien festlegen + Erhebungsbogen "Infrastruktur / Was braucht es noch?"	EL	
	Abklärungen Website Programmierung	EL	
	Fotos Bildkonzeption	EL/Markus	
ab Sept 05 - Dez 06	Auswahl Objekte + Begehung		
	Auswahl der Schauobjekte mittels Fragebogen schriftl + mündl	EL	
	Konzeption Massnahmenplan (Infrastruktur) für Objekte	EL	
Dez 05	Vernehmlassung Konzept und Ausfüllen Antragsformular	Partner	
Okt 05 - Juni 06	Umsetzung Besucherlenkung (in Etappen)	EL/Objekte	? Wo stehen wir da?
	Besuch vor Ort	EL	
	Vereinbarungen erarbeiten und abschliessen	EL	
	Produktion resp. Organisation Infrastruktur (Tafeln etc.)	EL/Objekte	
Mai 06	Anlagenbeschrieb Schema/Layout festlegen	mse/Markus Zuber	
Mai-Jul 06	Ausarbeitung Führer		
	Texte verfassen Anlagen u allg Kapitel	mse	
Mai-Jul 06	Fotos	Markus Zuber/evt Eva	
Aug 06	Vernehmlassung Führer (Texte)	Partner	Kontrolle Herr Hännli?
Sept 06	Redaktion Führer		
	Überarbeitung Texte Anlagen und Allg Kapitel	mse	
	Fotoslegenden	mse	??
Okt-Nov 06	Lektorat		
	Korrekturlesung	AT-Verlag	
	Kontrolle, Gut zum Druck	mse	
Okt-Dez 06	Website		
	Programmierung	Eveline Dudda	??
	mit Inhalten füllen, Korrekturen	mse	Praktikantin? Abklären
	Übersetzungen für Website	Extern, Wer?	Abklären Denise, 24translate.ch
	Testen für Onlineschaltung - Onlineschaltung	Eveline Dudda	
Nov-Dez 06	Übersetzung	Extern, Wer?	
	Kontrolle durch Lektorat AT-Verlag	AT-Verlag	Abklären
	Übersetzungen für Website	Extern, Wer?	Abklären Denise, 24translate.ch
Jan-Feb 07	Layout und Grafik	Grafiker MZ	
	Vernehmlassung	mse/BB/AT-Verlag	
	Gut zum Druck	mse/BB/AT-Verlag	
Mär 07	Druck Führer	AT-Verlag	
Mar 07	Medienarbeit		
	Vorbereitung Reportagen etc	mse?	
	Journalistenreise u s.w	mse?	
	Werbung bei Reiseunternehmungen etc	mse?	
Mai 07	Veröffentlichung Führer		
	Vernissage	mse/alle	
	Medienarbeit	mse?	
	div Öffentlichkeitsarbeit (Events etc.)	mse/alle	
Jun 07	Auswertung und Projektabschluss	mse/alle	



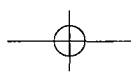
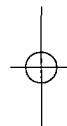
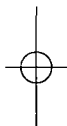
SCHHAUGÄRTEN SCHWWEIZ

Erhaltung in der Schweiz

Vorstellung NAP

COOP-Engagement

SKEK ud Mitgliederorganisationen



Sortengarten Erschmatt VS



Getreidesorten und Ackerblumen in der wilden Walliser Bergwelt

Der Sortengarten Erschmatt knüpft an die lange Tradition des Getreidebaues an und präsentiert die ganze Vielfalt der Walliser Getreidesorten. Wussten Sie, dass dazu neben Roggen, Gerste und Weizen auch der Mais gehört? Oder dass vor 2400 Jahren bei Brig Hirse angebaut wurde? In der Erschmattter Zelg, dem terrassierten Ackerbaugesamt, können Sie auch Kartoffelsorten, Erbsen, Ackerbohnen, Buchweizen, Gartenmelde und andere alten Kulturpflanzen sehen. Der Roggen für die Backtage wird auf den Feldern neben dem Garten angebaut. Zur Erntezeit sehen Sie hier, wie Garben (im lokalen Dialekt «Goofe» genannt) gebunden werden und ein Kornhaufen errichtet wird. Und überall dazwischen wachsen seltene Ackerbegleitpflanzen wie Schwarzkümmel, Kornrade und Blutstropfchen (Adonis). Zudem ist Erschmatt ein Paradies für Botaniker, VogelliebhaberInnen und alle InsektenkennerInnen.

Getreidesorten und Ackerblumen in der wilden Walliser Bergwelt

Der Sortengarten Erschmatt knüpft an die lange Tradition des Getreidebaues an und präsentiert die ganze Vielfalt der Walliser Getreidesorten. Wussten Sie, dass dazu neben Roggen, Gerste und Weizen auch der Mais gehört? Oder dass vor 2400 Jahren bei Brig Hirse angebaut wurde? In der Erschmattter Zelg, dem terrassierten Ackerbaugesamt, können Sie auch Kartoffelsorten, Erbsen, Ackerbohnen, Buchweizen, Gartenmelde und andere alten Kulturpflanzen sehen. Der Roggen für die Backtage wird auf den Feldern neben dem Garten angebaut. Zur Erntezeit sehen Sie hier, wie Garben (im lokalen Dialekt «Goofe» genannt) gebunden werden und ein Kornhaufen errichtet wird. Und überall dazwischen wachsen seltene Ackerbegleitpflanzen wie Schwarzkümmel, Kornrade und Blutstropfchen (Adonis). Zudem ist Erschmatt ein Paradies für Botaniker, VogelliebhaberInnen und alle InsektenkennerInnen.

Grosse / surface

1000m²

Empfohlene Jahreszeit / saison idéale

Mai – August / mai – août

Öffnungszeiten / ouverture

immer frei zugänglich / toujours ouvert

Eintritt / entrée

frei / libre

Selbsterkundung self-guidé	<p>möglich, die Sorten sind beschriftet und Infotafeln sind vorhanden</p> <p>möglich, die Sorten sind beschriftet und Infotafeln sind vorhanden</p>
Führungen / conduites	<p>jeweils am ersten Samstag im Juni, Juli und August zu bestimmten Schwerpunkthemen Anmeldung erwünscht Individuelle Führungen auf Anfrage (d, f, i, e)</p> <p>jeweils am ersten Samstag im Juni, Juli und August zu bestimmten Schwerpunkthemen Anmeldung erwünscht Individuelle Führungen auf Anfrage (d, f, i, e)</p>
Aktivitäten / activités	<p>Die Partnerorganisation 'Erlebniswelt Roggen Erschmatt' zeigt viel über die Geschichte des Roggens und gibt Ihnen Gelegenheit, Ihr eigenes Roggenbrot zu backen</p> <p>Die Partnerorganisation 'Erlebniswelt Roggen Erschmatt' zeigt viel über die Geschichte des Roggens und gibt Ihnen Gelegenheit, Ihr eigenes Roggenbrot zu backen</p>
Anfahrt OV / en train/bus	<p>Ab Bahnhof Leuk mit dem Bus nach Erschmatt, dann 15 Min. zu Fuss (Wegweiser ab der Bushaltestelle) oder von Gampel mit der Seilbahn nach Jeizinen, dann 1h 15 min zu Fuss</p> <p>Ab Bahnhof Leuk mit dem Bus nach Erschmatt, dann 15 Min zu Fuss (Wegweiser ab der Bushaltestelle) oder von Gampel mit der Seilbahn nach Jeizinen, dann 1h 15 min zu Fuss</p>
Anfahrt Auto / en voiture	<p>Von der Hauptstrasse Sierre-Visp in Susten-Leuk Richtung Leukerbad abzweigen, nach 2 km die kleinere Strasse nach Erschmatt nehmen Nach 7 km erreichen Sie Erschmatt</p> <p>Von der Hauptstrasse Sierre-Visp in Susten-Leuk Richtung Leukerbad abzweigen, nach 2 km die kleinere Strasse nach Erschmatt nehmen Nach 7 km erreichen Sie Erschmatt</p>
Kontakt / contacte	<p>Roni Vonmoos, Erschmatt, Tel 027 932 15 19, www.sortengarten.ch</p>



Sortengarten Erschmatt VS



Umgebung / dans la région

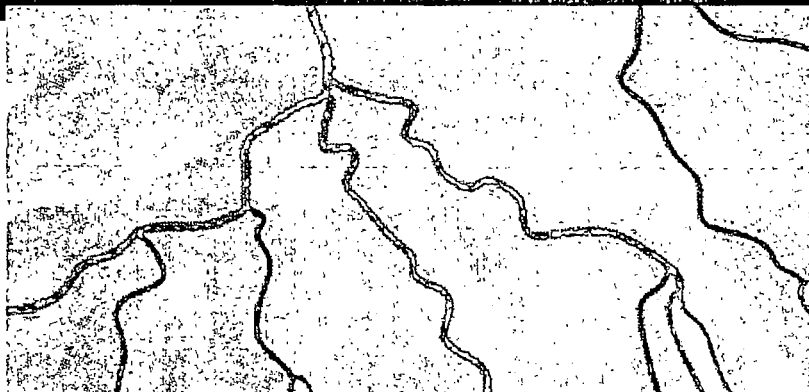
Sehenswürdigkeiten / attractivités dans la région

- Pfywald, einzigartiger Lebensraum mit Weihern, Schutthügeln aus der Eiszeit und der wilden Rhone. www.pfyn-finges.ch, www.leuk.ch
 - Stadt Leuk www.leuk.ch
 - Leukerbad. www.leukerbad.ch
 - Brentjong mit Ackern und seltenen Pflanzen der Ackerbegleitflora www.erschmatt.ch
-
- Pfywald, einzigartiger Lebensraum mit Weihern, Schutthügeln aus der Eiszeit und der wilden Rhone www.pfyn-finges.ch, www.leuk.ch
 - Stadt Leuk www.leuk.ch
 - Leukerbad www.leukerbad.ch
 - Brentjong mit Ackern und seltenen Pflanzen der Ackerbegleitflora www.erschmatt.ch

Wandervorschläge / sentiers

- Von Erschmatt nach Gampel durch die Felsensteppe (1h30)
 - Von Erschmatt nach Leuk mit dem Bischofsschloss und der romanischen Kirche aus dem 9. Jh. (2h)
 - Von Erschmatt auf die Niwenalp (2h30) und noch höher mit einzigartigem Rundblick in die Walliser Alpen
-
- Von Erschmatt nach Gampel durch die Felsensteppe (1h30)
 - Von Erschmatt nach Leuk mit dem Bischofsschloss und der romanischen Kirche aus dem 9. Jh. (2h)
 - Von Erschmatt auf die Niwenalp (2h30) und noch höher mit einzigartigem Rundblick in die Walliser Alpen

Wildegg...



Umgebung / dans la région

Sehenswürdigkeiten / attractivités dans la région

- Pfywald, einzigartiger Lebensraum mit Weiher, Schutthugeln aus der Eiszeit und der wilden Rhone www.pfyn-finges.ch, www.leuk.ch
- Stadt Leuk www.leuk.ch
- Leukerbad www.leukerbad.ch
- Brentjong mit Ackern und seltenen Pflanzen der Ackerbegleitflora. www.erschmatt.ch
- Pfywald, einzigartiger Lebensraum mit Weiher, Schutthugeln aus der Eiszeit und der wilden Rhone www.pfyn-finges.ch, www.leuk.ch
- Stadt Leuk www.leuk.ch
- Leukerbad www.leukerbad.ch
- Brentjong mit Ackern und seltenen Pflanzen der Ackerbegleitflora www.erschmatt.ch

Wandervorschläge / sentiers

- Von Erschmatt nach Gampel durch die Felsensteppe (1h30)
- Von Erschmatt nach Leuk mit dem Bischofsschloss und der romanischen Kirche aus dem 9. Jh (2h)
- Von Erschmatt auf die Niwenalp (2h30) und noch höher mit einzigartigem Rundblick in die Walliser Alpen
- Von Erschmatt nach Gampel durch die Felsensteppe (1h30)
- Von Erschmatt nach Leuk mit dem Bischofsschloss und der romanischen Kirche aus dem 9. Jh (2h)
- Von Erschmatt auf die Niwenalp (2h30) und noch höher mit einzigartigem Rundblick in die Walliser Alpen

Wildpark Roggenhausen
 Wildhuter H. Döbel
 Roggenhausen, 5000 Aarau (Tel. 062/822 3405)

Personalleist. Adress-ID: 204287
 Wildpark Roggenhausen
 Wildhuter H. Döbel
 Roggenhausen, 5000 Aarau
 PSR-Mail

Statusleiste
 Status: 433
 Sprache: D3
 Zahl: 500
 Code: 3

Anlagenname: Arboretum Roggenhausen
 Vorschlag Gartennamen: Arboretum Roggenhausen

Erhalterorganisation
 Kurzbeschreibung Anlage:
 Der Wildpark Roggenhausen ist nicht einfach ein gewöhnlicher Tierpark mit Hirschen, Steinböcken, Wildsauen und Mufflons. Er beherbergt auch diverse seltene Haustierrassen, einen geologisch-faunistischen Naturlehrpfad und sogar ein Arboretum. Das Arboretum ist mit einer schönen Tafel gut erklärt. Zu sehen gibt es 47 Hochstämme unterschiedlichen Alters in einer reich strukturierten Landschaft. Ein Spaziergang durch den Wildpark.

Zahl Obst-tiere	50	Zahl Beeren	
Zahl Geflügel		Zahl Raben	
Zahl Gemäse		Zahl Nutztiere	
Zahl Unterplanzen		Zahl Weidgr.	Wildtiere

Erreichbarkeit Auswahl: ÖV ÖPW

Erreichbarkeit Erläuterung:
 ÖV Ab Bahnhof Aarau mit der Buslinie 3 in Richtung Gretzenbach/Weid bis Bushaltestelle "Roggenhausen", dann Wanderweg/Spazierweg ca 15 Minuten PW. Grosser Parkplatz an der Schönenwerderstrasse. Wenn dieser besetzt ist, bitte Parkplatz "Schanz", 500m stadteinwärts benutzen.

Ordnungszahlen:
 Im Rahmen der Öffnungszeiten des Wildparks Roggenhausen
 keine

Einheitspreis:
 ja nein

Führung:
 ja nein
 D F I E Sonstiges
 Anmerkungen:
 Führungen durch PSR
 www.roggenhausen.ch

Infrastruktur

Bücherei: ja, Grosser Parkplatz an der Schönenwerderstrasse. Wenn dieser besetzt
 ja nein geplant, objektspezifische Tafeln bereits vorhanden (Plan siehe www.roggenhausen.ch)

WC: ja nein

Bar/Restaurant: ja nein

Verpflegung: ja nein Restaurant Roggenhausen

Kinderspielplatz: ja nein

Umfeldzone

Tierparkbesuch:
 www.aargauer-wanderwege.ch

Grenzwürdigkeit:
 Aarau (www.aarauinfo.ch)
 www.aarauinfo.ch

Angemittelt: Christoph Fischer (Stadtoberforster)

Anfrage über Telefon: 062 836 05 79

Anfrage über Fax:

Anfrage über Email: christoph.fischer@aarau.ch

Briefkopf und Suche

alle abwählen anwählen

Landw. Schule Rheinhof, Markus Hardegger, 9465 Salez/SG

einzigartig Landw. Schule Rheinhof, Markus Hardegger, 9465 Salez/SG (Tel. 081/758 1328)

Personalien

Adresse ID: 4151

ID Aerau: 4151

Vorname: Landw. Rhei

Nachname: Hof

PSR-Mail: sekretariat@rhe

Tel B: 081/758-1300

Telefon: 081/758-1328

Land: CH

PLZ: 9465

Ort: Salez/SG

Prov: Sa

Probegönner: auswählen

PSR-Mail: sekretariat@rheinhof.ch

Status/etc:

Status: 5 Gönner (<100)

Sprache: D

Bemerkungen: Sammlung von alten und neuen Rebsorten. Kontaktperson Hr. Hardegger, Rebbaukommissar Fax 757 2512

Anlagenname: Sortengarten Frumsen

Vorschlag: Gartenname: Sortengarten Frumsen

Erhalterorganisation: IG Erhaltung alte Rebsorten, c/o Fachstelle Rheinhof, 9465 Salez

Kurzbeschrieb, Anlage: Das Artensterben von Tier- und Pflanzenarten setzt sich gemäss einer Studie trotz verschiedener Schutzmassnahmen immer noch fort. In Bezug auf Rebsorten bedeutet das, dass das genetische Potential einer ausgestorbenen Rebsorte für alle Zeiten verloren geht. Damit es nicht soweit kommt, wurde vor einigen Jahren die Schweiz. Kommission zur Erhaltung der Kulturpflanzen (SKEK) gegründet. Diese Kommission besteht aus verschiedenen Fachgruppen, so auch der Fachgruppe Reben. Der Leiter der Fachstelle Weinbau ist Mitglied dieser Kommission.

Grösse, Anlage: 1500

Zahl Obstbäume: Zahl Beeren

Zahl Getreide: Zahl Reben: 200

Zahl Gemüse: Zahl Nutztiere

Zahl Futterpflanzen: Zahl weitere

Einzigartigkeit: Die grosse Vielfalt an alten Rebsorten, sowie die vielen weiteren interessanten Rebsorten

Erreichbarkeit, Auswahl: ÖV PW

Erreichbarkeit, Erläuterung: PW aus der Richtung St Gallen Autobahn Ausfahrt Sennwald - Hauptstrasse Richtung Buchs - Mitte Dorf Salez rechts abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule) Dorfstr. Hauptstrasse Richtung Buchs - Mitte Dorf Salez rechts abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule) aus der Richtung Sargans Autobahn Ausfahrt Haag - Hauptstrasse Richtung Haag/Gems - Zweites Lichtsignal rechts abzwiegen auf Hauptstrasse Richtung Rorschach/Altstätten - Mitte Dorf Salez links abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule) Dorfstr. Hauptstrasse Richtung Rorschach/Altstätten - Mitte Dorf Salez links abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen

Öffnungszeiten: auf Voranmeldung

Eintrittskosten: nach Absprache

Selbsterkundung: ja nein

Führungen: ja nein D F E Sonstiges

Aktivitäten: Winerfest anfangs Oktober, mit Führungen, Degustationen und Verpflegung

Infrastruktur

Parkplätze: sehr wenige

Material: ja nein

WC: ja nein

Hilfsmittel: ja nein

Verpflegung: ja nein

Publikumskapazität: ja nein

Umgebung

Wandervorschlag: Trublweg von Frumsen nach Sax <http://www.werdenberg.ch/Umwelt/Themenwege/Trueblweg>

Sehenswürdigkeiten: Stadchen Werdenberg, Stadli Vaduz, Hammerschmiede Sennwald, Fahrt mit Seilbahn zum Rest Stauberer, 1700 m U

Bemerkungen

Anlagehüter: Landw. Zentrum SG, Rheinhof

Anlagehüter, Name

Anlagehüter, Telefon: 081 758 13 00

Anlagehüter, Fax: 081 758 13 01

Anlagehüter, E-mail: markus.hardegger@lzsg.ch

Stiftung Schloss Jegenstorf Herr H. Witschi Verwalter Lengenacherweg 9 3860 Meiringen	Einzelig H. Witschi, Verwalter Lengenacherweg 9 3860 Meiringen (Tel. 033/972 3333)
---	---

Personalien	Adress Str. 24459 Herr	Telefon 033/972 3333
DA Arab	Geschäft Name Herr H. Witschi	
24459	Anschrift Herr H. Witschi	
203270	Stiftung Schloss Jegenstorf	
	Verwalter	
	Lengenacherweg 9	
	CH 3860 Meiringen	
	auswählen PSR-Mail	

Status etc	Stamm 13h Züchter, Keller, AHV 105
	Spezial 104
	Bemerkungen Arboretum, Privat PPOB: NAP 02-50, BLW 2003/gb; Arboretum Schloss Jegenstorf ab F. 2000 (Pf. Klenast und Koppel, Frau Röstli)

Anlagenname	Schloss Jegenstorf
Vorschlag, Gartennamen	Arboretum Schloss Jegenstorf
Erhalterorganisation	Stiftung Schloss Jegenstorf

Kurzbeschreibung Anlage
Besuchen Sie das Schloss Jegenstorf, das Museum für bernische Wohnkultur. Die Stiftung Schloss Jegenstorf hat zum Ziel, das Schloss als geschichtliches Denkmal zu erhalten. So auch den Schlossgarten, in dem sich ein Arboretum mit 29 alten Apfelhochstämmen und 8 Pflaumenspalieren befindet. Schlendern Sie durch die Bäume, fühlen Sie die Geschichte nach und genießen Sie einen herrschaftlichen Selbstgebrannten "Vieille Pomme de 2000".

Grosse Anzahl	2000
Zahl Obstbaum	37
Zahl Gehölz	
Zahl Gemüse	
Zahl Futterpflanzen	

Einzelartikell
-Schlosspark, Museum für Bernische Wohnkultur
-Verkauf Most und Schnaps im Schloss
-geschichtliches Denkmal

Erreichbarkeit Auswahl	<input checked="" type="radio"/> OV <input type="radio"/> OPW
Erreichbarkeit Erläuterung	OV Bequem im Halbstundentakt und in weniger als einer Viertelstunde gelangt man mit einem Schnellzug des RBS vom Hauptbahnhof Bern us direkt vor die Tore des Schlosses (gleich beim Bahnhof Jegenstorf) PW Autobahnausfahrt Schonbühl oder Kirchberg

Öffnungszeiten	Mitte Mai-Mitte Okt, Di-So 10 00-12 00, 14 00-17 00 Mo geschlossen (ausser Pfingstmontag)
Ermittlung der Selbstbindung	Erwachsene 7 - Gruppen, Militär, AHV 5 - Kinder bis 16 1 - <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Erreichbarkeit Auswahl	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> Sonstiges
Erreichbarkeit Erläuterung	siehe aktuelles Programm auf www.schloss-jegenstorf.ch, Durchführung von Kursen/ Raumlchkeiten, Verkauf Most und Schnaps im Schloss
www	www.schloss-jegenstorf.ch

Informations	Partiplätze ja
	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein geplant
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Im ehemaligen Bad Kaffeestube (nur bei guter Witterung) Im Marmorsaal Kaffee oder anderes Getränk weitere Restaurants in Jegenstorf
	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Veranstaltungen, Ausstellungen, Galerien

Veränderung	kombiniert mit Museumsbesuch
Schönwörterbuch	www.bern.ch www.berntourismus.ch

Angehöriger	Peter Wieland
Angehöriger Name	
Angehöriger Telefon	031 761 01 59
Angehöriger Fax	031 761 35 06
Angehöriger Email	schloss.jegri@bluewin.ch

Personellen
 ID: 7230
 Vorname: Retropomme
 Nachname: Retropomme
 Adresse: Case postale 750, CH 2002 Neuchâtel, Ne
 Status etc: F. G. B.
 Bemerkungen: Obsterhaltungsorg.; Präsident Ph: Matthey, Konservator Bernard Vauthier, vorher Retropomme, Philippe Matthey, Chemin des Crôtets, Case postale 64, 2068 Geneveys-Sur-Coffran (Tél. 038/857 1548) (31 03 2004 ov)

Anlagenname: Verger conservatoire de Pierre-à-Bot
Vorschlag-Cardenname: Verger conservatoire de Pierre-a-Bot
Erhalterorganisation: Association Retropomme
 Kurzbeschreibung: La collection des varietes de l'association Retropomme s'est constituee suite aux inventaires ethnobotaniques realises sur le terrain et dans les archives par M. Bernard Vauthier depuis le debut des annees 80 dans toute la Suisse romande. Les premieres plantations du verger conservatoire de Pierre-a-Bot ont ete effectuees au printemps 1994. La collection s'est peu a peu agrandie et compte actuellement 500 varietes representant 5

Grösse Fläche: 20000
Zahl Obstbäume: 500
Zahl Getreide:
Zahl Gemüse:
Zahl Futterpflanzen:
Einzigartigkeit: 5 espèces (pommier, poirier, censier, prunier, châtaignier), 500 variétés (liste disponible sur le site Internet). Toutes les variétés sont des variétés anciennes et locales de Suisse romande.

Erreichbarkeit Auswahl: OV PW
Erreichbarkeit Erläuterung: OV train Neuchâtel, puis depuis la gare bus No 9, arrêt „Trois Chènes“ PW autoroute Neuchâtel, sortie centre ville (5 minutes depuis la sortie de l'autoroute)

Öffnungszeiten: Ouverture seulement sur demande (032 724 61 92)
Eintrittskosten: gratuit
Selbsterkundung: ja nein

Führungen: ja nein D F I E Sonstiges
Erläuterung: Des visites guidées, des dégustations, des animations pour enfants, ainsi que des journées portes ouvertes sont proposées au public.
 www.retropomme.ch/vergers

Infrastruktur
Parkplätze: ja nein Grand parking à proximité du verger conservatoire
WC: ja nein en cours de réalisation
Balkon/Terrasse: ja nein en fonction des activités proposées
Wanderwege: ja nein une grande partie du verger conservatoire se situe sur un terrain presque plat
Wanderwege Erläuterung: ja nein Café-restaurant „Pinte de Pierre-à-Bot“ agréable restaurant situé dans un magnifique cadre de verdure, au milieu d'un grand parc (7 minutes à pied depuis le verger conservatoire ou accessible en voiture) www.pintedepierrea-bot.com
Prüfung der Plätze: ja nein animations pour enfants (classes), visites pour les familles lors des journées portes ouvertes

Umgebung
Wandergebiete: Le verger conservatoire se situe dans une magnifique region, entre le lac de Neuchâtel et la chaîne du Jura. Les paysages sont tres diversifies et d'innombrables ballades, excursions ou randonnées sont possibles. S'adresser a l'Office du tourisme neuchâtelois www.neuchatel-tourisme.ch
Sonstige Wandergebiete: S'adresser à l'Office du tourisme neuchâtelois www.neuchatel-tourisme.ch
Bemerkungen: -1 Exemplar von allen bestehenden Informationsmaterialien (Broschüren zur Anlage, Plakate, Postkarten, Video etc)
 En cours de réalisation, seront transmis en début d'année 2006
 -Fotos zur Anlage, falls vorhanden (allgemeine Übersicht der Anlage, Details)

Angebote: Association Retropomme
Anlage-Adresse:
Angebote-Telefon: 032 724 61 92
Angebote-Telefon: 032 724 61 92
Anlage-Internet: www.retropomme.ch

Briefkopf
 Landw. Schule Rheinhof, Markus Hardegger, 9465 Salez/SG (Tel. 081/758 1328)
 Kontakt: 081/758 1328

Personalien
 Adress ID: 4151
 Vorname: Markus
 Nachname: Hardegger
 PSR-Mail: sekretariat@rhe
 Tel B: 081/758 1300
 Telefon: 081/758 1328
 Land: CH, Post: 9465, Ort: Salez/SG, Sal:

Status: Sammlung von alten und neuen Rebsorten - Kontaktperson: Hr. Hardegger, Rebbaukommissar, Fax: 1757/25 121

Anzahl: sehr wenige
 Ja/Nein: ja nein
 We: ja nein
 Aktiviert: ja nein
 Verpflung: ja nein
 Publikationsstatus: ja nein

Anlagenname: Sortengarten Frumsen
 Vorschlag-Gartenname: Sortengarten Frumsen
 Erhaltungsorganisation: IG Erhaltung alte Rebsorten, c/o Fachstelle Rheinhof, 9465 Salez
 Kurze Beschreibung: Das Artensterben von Tier- und Pflanzenarten setzt sich gemäss einer Studie trotz verschiedener Schutzmassnahmen immer noch fort. In Bezug auf Rebsorten bedeutet das, dass das genetische Potential einer ausgestorbenen Rebsorte für alle Zeiten verloren geht. Damit es nicht soweit kommt, wurde vor einigen Jahren die Schweiz Kommission zur Erhaltung der Kulturpflanzen (SKEK) gegründet. Diese Kommission besteht aus verschiedenen Fachgruppen, so auch der Fachgruppe Reben. Der Leiter der Fachstelle Weinbau ist Mitglied dieser...
 Anzahl Obstbäume: -
 Anzahl Getreide: -
 Anzahl Gemüse: -
 Anzahl Unterpflanzen: -
 Anzahl Beeren: -
 Anzahl Rebber: 200
 Anzahl Nützlinge: -
 Anzahl weitere: -

Trubliweg: Trubliweg von Frumsen nach Sax
<http://www.werdenberg.ch/Umwelt/Themenwege/Truebliweg>
 Ort: Städchen Werdenberg, Städtli Vaduz, Hammerschmiede Sennwald, Fahrt mit Seilbahn zum Rest Stauberer, 1700 m u M
 Bemerkungen:

Erreichbarkeit: OV PW
 Erreichbarkeit-Erklärung: PV aus der Richtung St Gallen Autobahn - Ausfahrt Sennwald - Hauptstrasse Richtung Buchs - Mitte Dorf Salez rechts abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule) Dorf: Hauptstrasse Richtung Buchs - Mitte Dorf Salez rechts abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule) aus der Richtung Sargans Autobahn - Ausfahrt Haag - Hauptstrasse Richtung Haag/Gems - Zweites Lichtsignal rechts abzwiegen auf Hauptstrasse Richtung Rorschach/Altstätten - Mitte Dorf Salez links abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule) Dorf: Hauptstrasse Richtung Rorschach/Altstätten - Mitte Dorf Salez links abbiegen - durch die Unterführung - alles den Wegweisern folgen (Landw. Schule)
 Ort: auf Voranmeldung
 Erreichbarkeit: ja nein
 Führungen: ja nein D F I E Sonstiges
 Aktivitäten: Winzerfest anfangs Oktober, mit Führungen, Degustationen und Verpflegung
 www.lzsg.ch

Anbieter: Landw. Zentrum SG, Rheinhof
 Anbieter-Telefon: 081 758 13 00
 Anbieter-Fax: 081 758 13 01
 Anbieter-E-Mail: markus.hardegger@lzsg.ch

E-Mail: <input type="checkbox"/> Anwahl: <input type="checkbox"/>	Guido Marti Biglerhusi, Dorf Landiswil 3434 Obergoldbach	Guido Marti, Biglerhusi, Dorf Landiswil, 3434 Obergoldbach (Tel: 031/701 0509)
ID: 15189 Vorname: Guido Nachname: Marti	PSR-Mail: biglerhuesi@blu Telefon: 031/701 0509	
Adresse: Biglerhusi, Dorf Landiswil Land: CH Post: 3434 Ort: Obergoldbach Ob:		
PSR-Mail: biglerhuesi@bluewin.ch		
Standort: 51 D: 194		
Beschreibung: Arboretum Landiswil ab H95 Architekt: Tel. B 034:61 49 34, Gemeinde ist Obergoldbach, Landiswil ist nur ein Dorfteil. (pb; 22.07.2003). Infomappe SG und PG gesendet 14.10.2003/uw. PPOB NAP 02-50 BLW.2003/gb		

Anlagenname:	Arche-Hof Biglerhusi
Vorname/Gartenname:	Arche-Hof Biglerhusi
Erhalter/Anbieter:	ProSpecieRara
Kurzbeschreibung:	Seit 1993 bewirtschaften wir unseren Kleinbetrieb. Was mit einem Hausgarten begann, wuchs über die letzten gut 10 Jahre stetig. Unser Ziel ist aber nach wie vor in erster Linie die Selbstversorgung. Von Anfang an haben wir versucht möglichst biologisch und vielfältig zu produzieren. Auch bemühen wir uns, alle Um- und Neubauten möglichst umweltverträglich auszuführen (z.B. Stall Holz, Lehm, begrüntes Dach).
Größe/Anlage:	31100
Zahl Obstbäume:	90
Zahl Getreide:	ja
Zahl Gemüse:	ja
Zahl Futterpflanzen:	-
Inhalt:	90 Hochstamm-Bäume, 40 Spindel-büsche, 50 Apfelsorten, 17 Birnen-sorten, 17 Kirschsarten, Quitte, Mispel, 10 Pflaumen-Zwetschgensorten, Speierling, Einkorn, Emmer, Dinkel, Sussmais, Ruedli (4 Sorten), Randen (2 Sorten), Winterkefen, Knackerbisen, Speisechrysantheme, Stangenbohne, Butzenklette, Schwarzwurzel, Halerwurzel, Zuckerwurzel, Kürbis, Kartoffeln, Tomaten, Peperoni, Andenbeere, Bergaubergine, Schotenrettich, Schafzweibel usw., Stiefelgeiss, Grauvieh (Nachbarhof), Hasenohr, Milchhahn, Doves
Erreichbarkeit - Auswahl:	<input checked="" type="radio"/> OV <input type="radio"/> PW
Erreichbarkeit - Erläuterung:	OV: Mit dem Zug bis Biglen oder Lutzelflüh. Landiswil/Obergoldbach liegt an der Postautolinie Biglen - Lutzelflüh. Leider verkehren nicht alle Kurse über Landiswil. Haltestelle Landiswil Dorfplatz - Biglerhusi ca. 300 m. Obergoldbach Post - Biglerhusi ca. 1 km. PW: Von Biglen oder Lutzelflüh bis Obergoldbach, mitten im Dorf. Wegweiser Landiswil, in Landiswil vis à vis Dorfladen.
Öffnungszeiten:	flexible Öffnungszeiten, auf Voranmeldung
Eintrittsgeld:	keine
Selbstbedienung:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein auf Voranmeldung
Führungen:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> Sonstiges
Anmerkungen:	Führungen, Degustationen

Familienname: ja Familienname: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Wohnort: <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Bist du Mitglied: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Vegetarier: <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Dorfladeli, Gasthof Lowen Kontakt zum Anbieter: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	
---	--

Umgabung:	Landiswil liegt mitten in einem Gebiet mit gut ausgebautem Wanderwegnetz. Von einem Bummel durchs Dorf bis zur längeren Wanderung ist alles möglich.
Sichtbar/Üblich:	Moosegg (Aussichtspunkt)
Baumarten:	siehe PSR-Homepage, Bilder im Ordner „Bilder“

Angehörer:	Guido + Mananne Marti
Angehörer - Titel:	
Angehörer - Telefon:	031 701 05 09
Angehörer - Fax:	
Angehörer - Email:	biglerhuesi@bluewin.ch

SATIVA Sekretariat Jürg + Elisabeth Haedrich Parkweg 17 3626 Hunibach		SATIVA Sekretariat, Jürg + Elisabeth Haedrich, Parkweg 17, 3626 Hunibach (Tel: 033/243 0771)	
Personaldaten	Adressid: 16587	Familie: Haedrich	Fax: 033/243 0772
ID Anzahl: 16587	Vorname: Jürg	Nachname: Haedrich	Natell: 079/254 17 90
202635	Titel: Herr	Firma: SATIVA/Sekretariat	Telefon: 033/243 0771
Strasse: Parkweg 17		Postfach: 3626 Hunibach	
Land: CH		PLZ: 3626	
Ort: Hunibach		IFU: 110	
TVD: 16587		Probegönner: 16587	
Info: PSR-Mail			
Status etc	Status: 5 (Gönner <100)	Bemerkungen: Genossenschaft für DEMETER-Saatgut vorher in Thun; Interessiert sich für Tomaten; wir beliefern ihn mit überzähligen Sorten von einer Ausstellung; 1-8 05 Schlossgarten Oberhofen, eher keine Aufnahme in SF (ke)	

Anlagenname:	Sortenschaugarten Schloss Oberhofen
Vorschlag / Gartenname:	Sortenschaugarten Schloss Oberhofen
Erhalterorganisation:	Sativa Genossenschaft
Kurzbeschreibung:	Der Potager im Schloss Oberhofen ist wahrscheinlich Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt worden. Damals hat die Grafenfamilie von Portalés den Park neu angelegt und ihm zum heutigen Aussehen umgestaltet. Die Gestaltung des Gemüsegartens ist geprägt durch eine zentrale Achse. Beidseitig wird sie abgerundet durch halbrunde Formelemente. Nach Süden und Norden hin wurden die einzelnen Beete angelegt. Der ganze Potager ist umgeben nach der Bergseite hin durch einen Zaun.
Grossfläche:	500
Zahl Obstbäume:	-
Zahl Getreide:	25
Zahl Gemüse:	150-170
Zahl Futterpflanzen:	-
Flüchigkeit:	(weitere Diverse Kräuter, Heilpflanzen und Blumen)
Erreichbarkeit / Auswahl:	<input checked="" type="radio"/> OV <input type="radio"/> PW
Erreichbarkeit / Erläuterung:	OV: Vom Bahnhof Thun mit dem Schiff bis Ländle Oberhofen oder mit dem Bus Linie 21 bis Oberhofen Dorf, Verbindungen alle 15 Min PW
Öffnungszeiten:	Ab 26. März 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Juni - Juli von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Ab Mitte August keine
Eintritt / Gebühren / Selbstbedienung:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Führungen:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> Sonstiges
Aktivitäten:	28. Mai 2006 11:00 Uhr Führung zum Thema Schotten und Schmetterlingsblütler 28. Juni 2006 18:00 Uhr Führung zum Thema Evolution des Getreides 12. Juli 2006 18:00 Uhr Führung zum Thema Alte Kulturpflanzen 16. Aug 2006 18:00 Uhr Führung zum Thema Nahrungspflanzen des Mittelalters
WWW:	http://www.mediatime.ch/ausflug/oberhofen.htm

Infrastruktur	Parkplätze: JA, Parkplätze vor dem Schloss im Dorfkern und im Parkhaus beim Wichterheergut
Infrastruktur:	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Broschüre mit Beschreibung und Anbaudetails liegt auf, alle Sorten sind beschriftet, Tafel bis jetzt noch nicht, das sollte jedoch bis im Frühling vorhanden sein
Infrastruktur:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Infrastruktur:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Infrastruktur:	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Restaurant Rebbstock, Kreuz, Bellvue und weitere, Cafe, Kiosk, Einkaufsmöglichkeiten vorhanden
Infrastruktur:	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein

Umgebung	Wandervorschlag: Pilgerweg Richtung Beatushöhle oder bis Beatenbucht, dann mit dem Schiff oder Bus zurück. Der Weg führt am Sudhang entlang und kann jederzeit abgebrochen werden.
Umgebung:	Freizeitaktivitäten: Kunststimmung im Wichterheergut, Uhrenmuseum im Wichterheergut, Badegelegentheiten am See und im Hallenbad
Umgebung:	Bemerkungen: Bild im Ordner „Bilder“

Anlagenleiter:	Sativa Genossenschaft, Jürg Hadrich
Anlagenleiter / Natell:	
Anlagenleiter / Telefon:	033 243 07 71
Anlagenleiter / Jahr:	
Anlagenleiter / Email:	sativa@sativa.org

Landw. Schule
 Christoph Gämperli
 9230 Flawil

Landw. Schule; Christoph Gämperli; 9230 Flawil (Tel 071/394 5329)

ID	15332	Vorname	Christoph	Gämperli	E-Mail	christoph
Nachname	Gämperli	E-Mail	info@saatzucht			
Strasse	Landw. Schule	E-Mail	lsg_gaemperli@			
PLZ	9230	Fax	071/394 5355			
Ort	Flawil	Natel	079/698 1864			
Land	CH	PSR-Mail	christoph			
Telefon	071/394 5329	Telefon	071/394 5329			
PSR-Mail	christoph gaemperli@vd-					

Status etc. Status: 43 Grössenempfänger
 Dd: 94 Code: 43
 Bemerkungen: von Hj Zwingli empfohlen, hat eigene Getreidezucht und Ackerbau Sortengärten, Vermehrung KA-Mikroknohlen. Tel: B. 071/394 53 53. Pechvogelkommission, 637 50 Eingang 20 12 04 via VESR Umsatzabgabe

Anlagenname: Landw Zentrum SG
 Vorkultur: Kartoffel-Sortengarten Flawil
 Erhalterorganisation: St. Gallische Saatzucht, ProSpecieRara

Kurzbeschreibung Anlage: Die St. Gallische Saatzucht betreibt seit 1995 am Landw Zentrum in Flawil eine Station zur Erhaltung alter Kartoffelsorten. Der Sortengarten dient zur Beurteilung der agronomischen Eigenschaften der Pflanzen. Am Sortengarten ist einzigartig, dass sämtliche Kartoffelpflanzen völlig virusfrei sind und deshalb Ihre Eigenschaften erstmals unter standardisierten Bedingungen beurteilt werden können. Nebst den allen Sorten sind auch die neusten Kartoffelzüchtungen zu sehen.

Grösse Anlage: 1000
 Zahl Obstbaums: (Lehrpfad)
 Zahl Getreide:
 Zahl Gemüse:
 Zahl Futterpflanzen:
 Zahl Ebernen:
 Zahl Biber:
 Zahl Nutztiere:
 Zahl weitere: 60 Kartoffeln

Einzelobjekt: Geschichte von 'Parli' (Vorschlag von Ch. Gämperli). Diese Sorte stammt vermutlich aus dem Saftental in der Schweiz. Andere Namen sind 'Wiesener', 'Hänsele', 'Vieläugler', 'Plawi', 'Faveil' und 'Fischer'. Einige Menschen halten sie für die älteste Kartoffelsorte Graubündens. Sie wurde vor allem in Gebirgslagen angebaut. Als typische Sorte hat sie sehr tief liegende rote Augen. Ihre Form ist meist etwas unregelmässig und längsoval. Ihre Schale ist rot, das Fruchtfleisch gelb. Im Geschmack ist sie trocken und leicht süsslich, weshalb sie etwas an Marroni erinnert. Sie eignet sich für Kartoffelstock (Purée), Gnocchi oder andere Gerichte aus Kartoffelteil und am besten für das traditionelle Bündner Gericht Makus (Quelle: Bartha-Pichler, B., Zuber, M. Halterwurzel und Feuerbohne)

Erreichbarkeit: Auswahl OV PW
 Erreichbarkeit: Erläuterung: OV 3 min vom Bhf Flawil entfernt

Öffnungszeiten: Juni bis August
 Einmalkosten: keine
 Selbstvermüdung: ja nein | Führungen auf Anfrage

Führungen: ja nein | D F E Sonstiges

Aktivitäten: Auf dem Gelände des Landw Zentrums betreibt Gastro-Service Hollenstein einen Gastronomiebetrieb mit diversen Seminarräumen und Übernachtungsmöglichkeiten. Von hier aus können verschiedenste Aktivitäten unternommen werden. Der Gastronom stellt Gruppen gerne ein individuelles Eventprogramm zusammen (071 394 53 80)

Infotafel: ja nein | 2 Tafeln Infotafel (Auskunft über Standort des Kartoffelgartens, „mobile“ Tafel vor dem Kartoffelgarten)

WC: ja nein

Rezeption: ja nein | Restaurant

Spezialkochen: ja nein

Wartungsvorhaben: Von Flawil aus sind Sie im Nu in St Gallen, im Alpstein oder am Bodensee

Seminarvorklären:

Bemerkungen: Umgebung?, „Parli“, Erreichbarkeit

Angehörer: Christoph Gämperli
 Ansprechpartner:
 Ansprechpartner Telefon: 071 394 53 00
 Ansprechpartner Fax:
 Ansprechpartner E-Mail: info@saatzucht.ch

Jürg Maurer Fachstelle für Obst und Beeren KZO Oeschberg 3425 Koppigen		Jürg Maurer Fachstelle für Obst und Beeren KZO Oeschberg 3425 Koppigen (Tel: 034/413 7744)	
19412 Herr Jürg Maurer	034/413 77 44 034/413 7744	Fachstelle für Obst und Beeren KZO Oeschberg CH 3425 Koppigen	
PSR-Mail			
Stadt: <input type="checkbox"/> ne <input type="checkbox"/> (Ehemalige Gemeinde) <input type="checkbox"/> (Bewerbezirk) Sprache: <input type="checkbox"/> P96 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bemerkungen: Privat -034/423'2141, Im Verteiler der PomKöm			

Infrastruktur

ja nein ja, grosser Parkplatz
 ja nein NAP beschränkt, kl Infotafel, alle Sorten angeschrieben (ID-Nr., Herkunft, Preiszahl)
 ja nein geöffnet nur während Bürozeiten
 ja nein für Gruppen auf Voranmeldung, Kantine Gartenbauschule, im Dorf div Restaurants, Cafes
 ja nein

Anlagenname Obstanlagen Oeschberg

Vorschlag Gartenname Oeschberg Schnitt

Erhaltungsrichtung Fructus

Kurzbeschreibung Anlage
 Der Oeschberg ist historisch ein Begriff. Der Oeschbergschnitt ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Solche Baumformen aber auch andere können besichtigt werden. Breite Obstarten, Sortenvielfalt, zusätzlich schöner Park zu jeder Jahreszeit, Verkaufsladen mit Gartenpflanzen und Obstprodukten
 Demonstrationenkulturen der Fachstelle für Obst und Beeren Oeschberg

Größe / Anlage 35'000 m²

Zahl Obstbäume	Zahl Beeren	wichtigste
Zahl Getreide	Zahl Früchte	wenige
Zahl Gemüse	Zahl Nutzpflanzen	-
Zahl Futterpflanzen	Zahl weitere	5000 Pfl.

Einzelartikeln Oeschberg ist ein Begriff

Erreichbarkeit Auswahl OV PW

Erreichbarkeit Erläuterung OV Anreise mit Bus von Wynigen, Burgdorf oder Batterkiden
PW Autobahnausfahrt Kirchberg, Umfahrungsstrasse, dann alte Bern-Zürichstrasse, Richtung Koppigen

Öffnungszeiten öffentlich zugänglich

Eintrittskosten keine

Selbstanmeldung ja nein

Führungen ja nein D F I E Sonstiges

Aktivitäten beschränkte Führungen nach Voranmeldungen Fr 100 -, ca 1-2 h auf Wunsch Degustationen, Produktverkauf

www www.inforama.ch (www.besofrisch.ch)

Umgebung

Freizeitverbreitung diverse Möglichkeiten in der naheren Umgebung, sehr ländliches Gebiet
www.burgdorf.ch
www.oeschberg.ch
Naturfad Waldlegg

Sehenswürdigkeiten Utzenstorf, in 10min erreichbar, Wasserschloss und Naturmuseum Affoltern, Schaukaserei in ca 15min erreichbar
Burgdorf Schloss, Kornhaus, Gertschmuseum etc in ca 15min erreichbar
attraktives Schwimmbad in Koppigen

Bemerkungen

Anlagenführer Herr Jurg Maurer

Anlagenführer-Nr.

Anlagenführer-Telefon 034 413 77 44

Anlagenführer-Fax 034 413 77 88

Anlagenführer-E-Mail juerg.maurer@vol.be.ch

Beleg
 in: St. Leger
 Datum: 11.02.2002
 Fructus, Sabine, Vögel
 Glarnischstr. 31
 8820 Wädenswil

einzelne
 in: St. Leger
 Datum: 11.02.2002
 Fructus, Sabine, Vögel
 Glarnischstr. 31, 8820 Wädenswil
 (Tel.: 01/780 43 78)

Personalien
 Adresse: ID: 11265 Familie: Vögel
 PSR-Mail: fructus@bluewin.ch
 Telefon: 01/780 43 78
 Ort: Glarnischstr. 31
 CH-8820 Wädenswil - WS
 E-Mail: fructus@bluewin.ch

Status etc.
 Status: 54 (Garten) (100)
 Sachkategorie: 09 (Baum) (92)
 Bemerkungen: Administration fructus, Kassierin, Spende in Form eines Nachlasses, vorwiegend russische Obstabbildungen (21'02'2002, ke)

Anlagenname: Collection de noyers
Vorschlag Gartennamen: Collection de noyers
Erhalterorganisation: Fructus

Kurzbeschreibung Anlage: Un inventaire des noyers en Suisse romande a eu lieu de 1999 a 2002. Ce travail a bénéficié du soutien financier de l'OFAG (Office fédéral de l'agriculture) dans le cadre du plan d'action national sur la biodiversité et les ressources génétiques. Il a été exécuté par FRUCTUS en collaboration avec l'Ecole d'ingénieurs de Changins.

Ordnung: 60NUSS

Erhaltungskategorie: Les noyers sont des éléments importants du paysage car ils deviennent grands et vieux. Ils font partie de notre patrimoine naturel. Le noyer forme des fleurs mâles (chatons) et deux semaines plus tard des fleurs femelles, ce qui empêche une autofécondation. Comme le greffage des noyers est difficile, les paysans ont planté des arbres issus de semis de hasard, ce qui introduit une très grande variabilité.

Erreichbarkeit: ÖV PW

Erreichbarkeit Erläuterung: Die Nussammlung der FRUCTUS in St. Leger befindet sich an der "Rte des Epélévoz" und entlang des "Chemin AF 32/33". (siehe Karte)
 ÖV Zug ab Vevey
 PW

Öffnungszeiten: jederzeit

Eintrittskosten: keine

Selbstbedienung: ja nein

Führungen: ja nein D F I E Sonstiges

Aktivitäten: für Führungen Guex 0219431819, Kohli 0219431523

www fructus.ch

Infrastruktur
 Freizeitzweck: ja nein, auf Gemeindegebiet
 eigene: ja nein
 Wirt: ja nein
 Kiosk/Verkauf: ja nein
 Verfügbarkeit: ja nein in St. Leger - La Chiesaz
 Pflanzenschutzmittel: ja nein

Umweltvorgang
 Standortbeziehung:

Schutzvorgang
 Standortbedingungen: grosser Nussbaum der Schweiz in Meiner

Bemerkungen
 Fotos siehe Ordner „Bilder“

Anlagehalter: André Guex, Roger Kohli

Auswärtiger Nulleintrag:

Anlagehalter Telefon: Guex 0219431819, Kohli 0219431523

Anlagehalter Fax:

Anlagehalter E-Mail: fructus@bluewin.ch

Sortengarten Erschmatt Roni Vonmoos Kreuzstrasse 3957 Erschmatt		Sortengarten Erschmatt; Roni Vonmoos; Kreuzstrasse; 3957 Erschmatt (Tel.: 027/932 1519)	
Personalien	Adresse: 2672 Herrschwil	Fax B: 027/932 1519	
ID/Arbeits-Nr.: 2672	Vorname: Roni	Fax B: 041/240 0619	
	Nachname: Vonmoos	PSR-Mail: getreide@sorte	
	Strasse: Kreuzstrasse	Tel B: 027/932 1519	
	PLZ: CH 3957 Erschmatt	Tel B: 041/240 0619	
	Telefon: 027/932 1519	WWW: www	
	PSR-Mail: getreide@sortengarten.ch		
Status etc.	Status: 4* Statusplaner		
	Sprache: Deutsch		
	Bemerkungen: vorher: Tel.: 041/240 0608; gewechselt am: 28.8.03; uw: Projektleiter, Getreide, bei: Berghelmut, privat: Untergutschstr. 1, 6003 Luzern, Postfach 79, Umkartoffeln für Virus-Eliminierung; 2001 angefragt; 1.8.05 mit eigenem Spendennetz		

Anlagenname	Sortengarten Erschmatt
Vorschlag, Gärtnername	Sortengarten Erschmatt-biolog Vielfalt in den Walliser Bergen
Erhalterorganisation	Schweizer Bergheimat, PSR
Kurzbeschreibung Anlage	Getreidesorten und Ackerblumen in der wilden Walliser Bergwelt - so lässt sich das spezielle des Sortengartens Erschmatt in einem Satz ausdrücken. Wir knüpfen an die lange Tradition des Getreidebaus an und zeigen die ganze Vielfalt der Walliser Getreidesorten. Wussten Sie, dass dazu neben Roggen, Gerste und Weizen auch der Mals gehört? Oder dass vor 2400 Jahren bei Brig Hirsse angebaut wurde? In der Erschmattler Zelt, dem terrassierten Ackerbaugelände, können Sie auch
Grossfläche	1000
Zahl Getreide	400
Zahl Gemüse	35
Zahl Futterpflanzen	10 Gemse
Einzelartikel	Im Garten erleben Sie Getreide und die Ackerbegleitflora zusammen. Aus unserem Roggen machen wir Brot in der traditionellen Backstube des Dorfes. Sie können dabei selber Hand anlegen. Erschmatt ist ein Paradies für Botaniker, Vogelliebhaberinnen und alle Insektenkennerinnen.
Erreichbarer Auswahlpunkt	<input checked="" type="radio"/> OV <input type="radio"/> PW
Erreichbarkeit/Anfahrtsinfo	OV Ab Bahnhof Leuk SBB mit dem Bus nach Erschmatt, dann 15 Min zu Fuss (Wegweiser ab der Bushaltestelle) Oder von Gampel mit der Seilbahn nach Jezinen, dann 1h 15 min zu Fuss PW Von der Hauptstrasse Sierre-Visp in Susten-Leuk Richtung Leukerbad abzweigen, nach 2 km die kleinere Strasse nach Erschmatt nehmen. Nach 7 km erreichen Sie Erschmatt.
Öffnungszeiten	Immer, aber die meisten Sorten sind nur von Ende Mai bis Mitte August zu sehen
Eintrittskosten	keine
Besondere Hinweise	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Der Garten liegt am Wanderweg und ist zugänglich. Die Sorten sind beschriftet. Eine Führung ist jedoch empfehlenswert.
Führungen	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> F <input checked="" type="checkbox"/> I <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> Sonstiges
Aktivitäten	Führung am ersten Samstag im Juni zum Schwerpunkt Ackerbegleitflora Kollekte Führung am ersten Samstag im Juli zum Schwerpunkt Getreide Kollekte Führung am ersten Samstag im August zum Schwerpunkt kulinarisches. Anmeldung erwünscht, Kostenbeteiligung. Besuch für alle dreiwöchig mittags.
www	sortengarten.ch

Infrastruktur	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein eigene, 1988 finanziert von PSR
Freiland	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein im Freiland in der Umgebung möglich
Rollstuhlgänge	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein
Verkauf	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Dorfladen, Restaurant Braderstubi
Brotbackung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein „Backerlebnis“ Roggenbrot backen

Umgebung	Wanderwegtag: Von Erschmatt nach Gampel durch die Felsensteppe (1h30), Von Erschmatt nach Leuk mit dem Bischofsschloss und der romanischen Kirche aus dem 9. Jh (2h) Von Erschmatt auf die Nlwenalp (2h30) und noch höher mit einzigartigem Rundblick in die Walliser Alpen
Besondere Hinweise	Pflanzwald, einzigartiger Lebensraum mit Weibern, Schutthügeln aus der Eiszeit und der wilden Rhone. Stadt Leuk, Leukerbad, Brentjong mit Acker- und seltenen Pflanzen der Ackerbegleitflora. www.leuk.ch, www.erschmatt.ch
Bemerkungen	

Angebotgeber	Roni Vonmoos
Angebotsnummer	
Angebotsnummer	027 932 15 19
Angebotsnummer	
Angebotsnummer	getreide@sortengarten.ch